

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 59 (1988)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sechstes Praxis-Seminar VSA, 31. Mai/1. Juni 1988, im Franziskushaus Dulliken

## «Das Recht auf Tötung ist etwas anderes als das Recht auf Sterben» Zur aktiven und passiven Sterbehilfe!

Leitung: Dr. Imelda Abbt; Dr. med. Karl Heinz Bauersfeld, Leiter des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Luzern

Sterbehilfe ist ein Thema, das Kranke wie Gesunde bewegt. Ärzte, Pflegepersonal, aber auch Heimleiter und Angehörige sind davon betroffen. Das Seminar nähert sich den Fragen von verschiedenen Seiten her. Das Thema wird erneut – und um weitere Aspekte bereichert – an der Herbsttagung für Altersheimleitung und Kaderpersonal vom 8./9. 11. 88 aufgegriffen.

**Dienstag, 31. Mai 1988: Beginn 10.00 Uhr    Mittwoch, 1. Juni 1988: Ende 16.00 Uhr**

- Themen:**
- Das Sich-Verhalten zu Leben, Sterben und Tod aus anthropologischer und medizinisch/psychotherapeutischer Sicht:  
J. Abbt/K. H. Bauersfeld
  - Erfahrungsberichte von Frau Dr. med. Brigitte Ambühl, Psych. Universitätsklinik, Bern
  - Aktive – passive Sterbehilfe aus ethischer Sicht:  
Prof. Dr. Adrian Holderegger, Ordinarius für syst. Theologie/theol. Ethik, Universität Fribourg

**Kurskosten:** Fr. 220.–  
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft  
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen  
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft  
Unterkunft und Verpflegung im Franziskushaus Dulliken separat, Vollpension zirka Fr. 65.–

**Anmeldung:** bis 16. Mai 1988 an Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich,  
Tel. 01 252 47 07 (nur vormittags)  
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Kursunterlagen und Rechnung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn

---

### **Anmeldung** Praxisseminar 1988 Dulliken

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_

Name des Heims \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

VSA-Mitgliedschaft des Heims  Persönliche Mitgliedschaft   
Unterkunft im Franziskushaus erwünscht

Angemeldeten Teilnehmer, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung vor Tagungsbeginn eine Annullationsgebühr von Fr. 70.– berechnet werden.